

Eine barrierefreie HTML-Version dieses Protokolls kannst Du aufrufen unter:  
<https://abi.de/interaktiv/chat/chatprotokoll-zum-thema-ich-will-in-der-natur-arbeiten>

abi-Chat:

## "Ich will in der Natur arbeiten"

Datum: 05.10.2022 16:00 – 17:30

Betreiber:



Unsere Expertinnen und Experten:



**Taufer Larissa**  
Redakteurin  
Meramo  
[l.taufer@meramo.de](mailto:l.taufer@meramo.de)



**Andrea Hornfischer**  
Referentin für Bildungskommunikation  
BZL Bundesinformationszentrum Landwirtschaft  
[andrea.hornfischer@ble.de](mailto:andrea.hornfischer@ble.de)



**Barbara Hübner**  
Berufs- und Studienberatung  
Agentur für Arbeit  
[barbara.huebner@arbeitsagentur.de](mailto:barbara.huebner@arbeitsagentur.de)



**Prof. Dr. Hauke Heuwinkel**  
Hochschullehrer  
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf  
[hauke.heuwinkel@hswt.de](mailto:hauke.heuwinkel@hswt.de)

## Protokoll:

Moderator 16:00

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Chat. Wir freuen uns auf eure Fragen zum Thema "Ich will in der Natur arbeiten".



Moderator 16:01

Heute begrüßen wir folgende Expert\*innen:



Moderator 16:01

Prof. Dr. Hauke Heuwinkel, Professor für Pflanzenernährung, Bodenkunde und Agrarökologie an der University of Applied Sciences Weihenstephan-Triesdorf



Moderator 16:01

Andrea Hornfischer, Referentin für Verbraucher und Bildungskommunikation bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)



Moderator 16:02

Barbara Hübner, Berufsberaterin für Fragen rund um Studium und Ausbildung bei der Agentur für Arbeit Fürth



Moderator 16:04

Stellt gerne eure Fragen!



Lea 16:04



1. Welchen Studiengang müsste/kann man studieren, um in der unteren Naturschutzbehörde arbeiten zu können? Könnte man das auch nach einem Forstwissenschaftsstudium?

Raphi 16:05



Wie sind die Berufsaussichten im Bereich Naturschutz generell?

Andrea Hornfischer 16:07

Da Naturschutz eine Zukunftsaufgabe ist, die auch im Rahmen der EU-Agrarpolitik immer mehr an Bedeutung gewinnt, sind hier sicher immer Experten gefragt



Hauke Heuwinkel 16:05

Ja, dorthin führen viele Wege. Auch Landwirtschaft, Landschaftsplanung, Biologie...



Andrea Hornfischer 16:05

Hallo! Ihr wollt in der Natur arbeiten? Infos zu den 14 Grünen Berufen gibt es auf dem BZL-Bildungsserver Agrar unter <https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/>



Andrea Hornfischer 16:06

Oder auch Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Naturschutz, z.B. in Bonn möglich



Caroline 16:08



Welche Ausbildungsbereiche und Studiengänge gibt es im Bereich Natur, Umwelt oder Ökologie in NRW?

Andrea Hornfischer 16:09

Im Bereich Landwirtschaft gibt es z.B. Landwirt mit Schwerpunkt Ökolandbau an verschiedenen Berufsschulen, z.B. in Kleve



Barbara Hübner 16:09

Viele Hochschulen bieten verschiedenste Studiengänge an. Über hochschulkompas.de und studienwahl.de könnt ihr nach den Studiengängen suchen



Lea 16:08



Reicht dafür ein Bachelorabschluss?

Andrea Hornfischer 16:13

Wofür genau?



Andrea Hornfischer 16:15

Für die Arbeit in einer Naturschutzbehörde reicht ein Bachelor als Einstieg für ein bestimmtes Tätigkeitsniveau. Mit einem Master kann man weitere Positionen erreichen. Man kann den Master bei Bedarf aber auch nachholen, wenn man mag.



Jarla 16:08



Muss man für den Beruf Förster Abitur haben

Andrea Hornfischer 16:09

Hier findest du alle Infos zu den Voraussetzungen:  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/orstwirtin/forstwirt/>



Jona 16:09



Welche Ausbildungen gibt es, bei denen man sowohl drinnen als auch draußen arbeitet?

Andrea Hornfischer 16:12

Bei vielen der 14 Grünen Berufe arbeitet man drinnen und draußen, im Büro zum Management, auf dem Feld/im Stall/im Wald und vieles mehr. Landwirt, Fischwirt, Pferdewirt, Revierjäger, ... Hier findet man eine Übersicht:  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/>



Barbara Hübner 16:15

Bei vielen verschiedenen Ausbildungen in diesem Bereich findet auch immer wieder Büro- oder Laborarbeit. Die Berufsbilder werden im Berufenet, planet-beruf und BerufeTV vorgestellt



MaNe 16:10



Enthalten Studiengänge im Bereich Agrar- und/oder Umweltwirtschaft Pflichtpraktikas und wenn ja, wie viele? Ich finde es in diesen Bereichen schon wichtig neben der Theorie auch die Praxis kennen zu lernen.

Hauke Heuwinkel 16:11

@ MaNe: wenn Sie an eine Hochschule gehen, dann ist Praxis Pflicht: ein Semester. Natürlich können Sie so etwas auch aus eigenem Antrieb machen



Raphi 16:12



Welche Vorteile hat ein Studium gegenüber einer Ausbildung, wenn ich in der Natur arbeiten will?

Hauke Heuwinkel 16:16

Sie können Prozesse die Sie beobachten besser verstehen, bewerten und sinnvolle Lösungsvorschläge auf Basis der Theorie erstellen.



Meessei 16:13



Wenn ich auf die FOS gehe, welche Fachrichtung brauche ich um in Weihenstephan zB Forstwirtschaft zu studieren?

Hauke Heuwinkel 16:17

Hallo Meessei: ganz sicher bin ich nicht was die Kollegen dort empfehlen. Bitte checken Sie das auf unserer HP. Grundsätzlich haben Sie aber mit der FOS eine Berechtigung erworben



Barbara Hübner 16:20

Die Hochschule Weihenstephan ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften, der Zugang ist mit der Fachhochschulreife möglich, grundsätzlich aus allen Zweigen.



Barbara Hübner 16:22

Zumindest in Bayern ist es nach der FOS 12 möglich an der Hochschule für angewandte Wissenschaften zu studieren;



Raphi 16:15



Wo kann man zB Ornithologie studieren?

Andrea Hornfischer 16:18

Den Studiengang der Ornithologie gibt es hierzulande nicht. Man studiert stattdessen Biologie. Während des Bachelors kann man Schwerpunkt Zoologie wählen, um sich später auf Vögel zu spezialisieren.



Hauke Heuwinkel 16:19

Ergänzend: Freilandökologie wird nur noch an wenigen Unis entsprechend gepflegt.



Lea 16:15



Welchen beruflichen Weg könnte man nach einem abgeschlossenen Forstwissenschaftsstudium (B.Sc.) einschlagen, wenn man kein klassischer Förster werden will?

Barbara Hübner 16:25

Das Berufsspektrum reicht von Naturschutz über Landschaftspflege, Holzwirtschaft und Jagd bis hin zur Wald- und Umweltpädagogik.



Andrea Hornfischer 16:26

Absolvent/innen der Forstwissenschaft/-wirtschaft können bei öffentlich-rechtlichen Arbeitgebern, z.B. in Revierförstereien und Forstämtern, in Forstverwaltungen des Bundes, der Länder oder der Kommunen, in Forstdirektionen, Forstabteilungen bei Regierungen und Ministerien, in forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalten, bei Landwirtschaftskammern und bei Ämtern, Behörden und Anstalten aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege arbeiten. Auch Tätigkeiten im privatwirtschaftlichen Umfeld, z.B. in der Holzindustrie und im Holzhandel, bei Ingenieurbüros und Unternehmensberatungen, in großen Privatforstbetrieben, bei botanischen Gärten und Naturparks oder bei forstlichen Interessenverbänden kommen in Frage. Auch Dienstleistungen wie Gutachten, Planungen oder Auslandstätigkeiten bei Wiederaufforstungsprojekten sind denkbar.



Horst 16:19



Können auch Hauptschüler so etwas machen ?

Hauke Heuwinkel 16:20

Was meinen Sie mit so etwas?



Horst 16:21



In der Natur arbeiten.

Barbara Hübner 16:23

Gerade bei den Ausbildungsberufen gibt es viele Möglichkeiten nach dem Abschluss der Haupt/Mittelschule im Bereich der grünen Berufe. Schau gerne mal die Liste der grünen Ausbildungsberufe durch.



Hauke Heuwinkel 16:22

In der Natur arbeiten können Sie ja auch über eine klassische Lehre. Also ja!



Hauke Heuwinkel 16:23

und mit Berufserfahrung können Sie in Bayern evtl. auch später ein passendes Hochschulstudium anhängen



Horst 16:23



Und als Quereinsteiger ?

Andrea Hornfischer 16:24

Was bedeutet Quereinsteiger genau?



Hauke Heuwinkel 16:24

Quereinsteiger, d.h. Sie haben etwas anders gelernt. Natürlich können Sie ja was Neues lernen bzw. das bekannte Wissen entsprechend nutzbringend einsetzen.



Horst 16:25



Ich bin ausgelernter Elektroinstallateur.

Hauke Heuwinkel 16:28

Da fällt mir viel ein. Denn in der Natur wird inzwischen viel mithilfe von Technik beobachtet, vermessen etc.. Da sind solche Kenntnisse in vielen Arbeitsgruppen sehr gefragt



Andrea Hornfischer 16:29

Zweit- oder Mehrfachausbildung Ausbildungszeiten verkürzen: Was alles angerechnet wird Wer nach einer abgeschlossenen Ausbildung eine weitere in einem anderen Beruf absolviert, kann sich oftmals Ausbildungszeiten anrechnen lassen und die Lehre verkürzen. Möglich ist das aber auch noch in ganz anderen Fällen. Ein Überblick.<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/ausbildungszeiten-verkuerzen-was-alles-angerechnet-wird-84832/>



Andrea Hornfischer 16:29

Eventuell kann man sich Ausbildungszeiten auf eine neue Ausbildung anrechnen lassen.



Andrea Hornfischer 16:30

Fachkraft Agrarservice hat auch viel mit Technik zu tun  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/fachkraft-agrarservice/>



Andrea Hornfischer 16:30

Und Maschinen natürlich :)



Hauke Heuwinkel 16:26

In den Forstwissenschaften kenne ich mich jetzt nicht so aus. Aber ähnlich wie mit Landwirtschaft gehen Behörden, Organisationen, Fortbildung, ...



Isabel 16:30



Worin liegt der Unterschied zwischen Forstwirtschaft und Forstwissenschaft?

Andrea Hornfischer 16:33

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/studium-weiterbildung?beruf=Forstwirtschaft>



Andrea Hornfischer 16:36

Die Forstwissenschaft beschäftigt sich mit der Entwicklung und Bewirtschaftung von Wäldern und Forsten und ihrer Geschichte. Die Forstwirtschaft beschäftigt sich mit der wirtschaftlichen Nutzung von Wäldern.



PB 16:30



Welche Berufe gibt es überhaupt in dem Bereich?

Barbara Hübner 16:36

Hier eine kleine Auswahl an Ausbildungsberufen in diesem Bereich:  
Fachkraft Agrarservice Fischwirt/Fischwirtin Forstwirt/Forstwirtin  
Gärtner/Gärtnerin Landwirt/Landwirtin Milchtechnologe/Milchtechnologin  
Milchwirtschaftlicher Laborant/Laborantin Pferdewirt/Pferdewirtin  
....weitere Ausbildungsberufe sind hier zu  
finden.[https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/gruene-berufe/  
gruene-berufe14.html](https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/gruene-berufe/gruene-berufe14.html)



Andrea Hornfischer 16:37

Hier gibt es alle 14 Grünen Berufe im Überblick unter  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/>



Meessei 16:31



Danke für die Infos, schönen Abend noch

SaRa 16:32



Hallo, ich würd gern was draussen machen, aber schwer heben oder so  
kann ich mir

Barbara Hübner 16:39

Die Ausbildungen im Bereich grüne Berufe sind in der Regel auch  
körperlich zumindest immer wieder herausfordernde Berufe. Es wäre  
sinnvoll zu klären, welche Einschränkungen vorliegen um dann weitere  
Berufsideen zu bekommen; nutz bitte eine individuelle Beratung.



SaRa 16:32



mir nicht vorstellen. Gibts ausbildungen, wo ich draussen bin aber die eher  
leichter sind?

Andrea Hornfischer 16:39

Hier gibt es alle Grünen Berufe, bei denen man oft draußen arbeitet, im  
Überblick unter  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/>



Andrea Hornfischer 16:39

Schwer heben kann man heute oft umgehen, indem man Technik einsetzt.  
Als Landwirt/in kann man z.B. oft den Trecker oder Radlader für  
schwerere Transporte oder Hebearbeiten nutzen



Hauke Heuwinkel 16:36

Auch im Agrarbereich werden beide Begriffe gepflegt. Üblicherweise wird  
mit "Wirtschaft" eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung verbunden mit  
"Wissenschaft" wird der Biologie/Ökologie mehr Bedeutung gegeben. Im  
Einzelfall aber bitte prüfen



Antonia 16:37



Ich habe einen Bachelor in Biowissenschaften und möchte mich nun in den Bereich Ökologie, Biodiversität, Arten- und Naturschutz etc. orientieren. Leider konnte ich mich im Studium noch nicht in diese Richtung spezialisieren und unsere Praktika fanden zu 90% im Labor statt. Bei Bewerbungen schreckt mich dann meist die geforderte (Berufs)erfahrung ab. Ist es da vlt sinnvoll zuerst nochmal ein Praktikum zu machen und können sie Bereiche/Unternehmen/Naturparks etc aus der Nähe empfehlen?

Hauke Heuwinkel 16:39

@ Antonia: schauen sie z.B. nach Büros, die Gutachten im Bereich Umwelt- und Naturschutz erstellen. Dort können Sie auch das fehlende(?) Werkzeug wie Artenkenntnis erwerben



SaRa 16:43



Danke.

SaRa 16:43



die schaue ich mir an.

Carla 16:43



Was studiere ich denn am besten, wenn ich mich für den Naturschutz einsetzen möchte?

Andrea Hornfischer 16:45

Da gibt es sehr viele Möglichkeiten. Auf der Website der Arbeitsagentur werden allein 59 Studienmöglichkeiten angezeigt  
<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/studium-weiterbildung?beruf=Naturschutz>



Andrea Hornfischer 16:45

Mir ist das Studium der Agrarwissenschaft mit dem Schwerpunkt Naturschutz in Bonn bekannt.



Barbara Hübner 16:45

je nach Interesse kann es ein technischer, naturwissenschaftlicher oder auch ein wirtschaftlicher Studiengang sein



Hauke Heuwinkel 16:46

Überlegen Sie "wie" Sie sich für den Naturschutz einsetzen wollen. Auch Juristen sind da gefragt, so z.B.



Julia 16:47



Welche Schulfächer sind von Vorteil/ von Bedeutung wenn man ein Studium in diesem Bereich anstrebt, woran sollte man vor allem interessiert sein?

Hauke Heuwinkel 16:49

Grundsätzlich im engeren Sinne Bio, Chemie, Mathe, Physik, aber auch Englisch und Deutsch ;-)



Andrea Hornfischer 16:50

Ergänzend: Geographie



Hauke Heuwinkel 16:50

Die Frage woran sollten Sie interessiert sein, finde ich schierig, weil das Arbeitsfeld extrem vielfältig ist



Andrea Hornfischer 16:51

Vielleicht hilft mehr die Frage: Wofür interessieren Sie sich? Dann kann man danach auch das Studium aussuchen und ausrichten



Jarla 16:49



Muss man um Förster zu studieren weit ins Ausland

Andrea Hornfischer 16:52

<https://studienwahl.de/search?q=Forstwissenschaften>



Barbara Hübner 16:53

Es gibt verschiedenen Hochschulen in Deutschland, an denen man Forstwirtschaft studieren kann; bitte den Studiengang über hochschulkompas.de oder über studienwahl.de bundesweit suchen



Antonia 16:49



@ Herr Heuwinkel, danke für den Tipp.

Hauke Heuwinkel 16:51

Förster können Sie in Weihenstephan und Freiburg studieren



Carla 16:51



Danke

Isabel 16:53



Ist der Studiengang Forstwirtschaft oder -wissenschaft sinnvoller/hilfreicher für den Beruf Förster?

Andrea Hornfischer 16:55

Der Beruf „Förster“ ist kein Ausbildungsberuf. Ein Studium an einer forstlichen Fakultät – Fachhochschule oder Universität – mit einem forstlichen Bachelorabschluss nach abgeschlossener Fachhochschulreife oder Abitur ist notwendig.



Andrea Hornfischer 16:57

<https://www.wald-und-holz.nrw.de/>



Andrea Hornfischer 16:58

Der Ausbildungsberuf heißt Forstwirt. Hier sieht man, was zur Ausbildung gehört: Ausbildungsinhalte 1. Ausbildungsjahr: Baumarten bestimmen Bäume mit der Motorsäge fällen Holz nach vereinbarten Vorschriften sortieren Jungpflanzen setzen, Kulturen begründen heimische Wildarten und ihr Verhalten kennen Bedeutung und Ziele des Umweltschutzes kennen 2. und 3. Ausbildungsjahr: moderne Maschinen und Geräte zur Holzernte und Entrindung bedienen Saat- und Pflanzgut beurteilen und behandeln Forstschädlinge bekämpfen und Nützlinge fördern Waldbrände verhindern Holz lagern, schützen und konservieren  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/forstwirtin/forstwirt/>



Hauke Heuwinkel 16:54

@ Isabel: Wirtschaft bedeutet mehr Betriebswirtschaft, Wissenschaft bedeutet mehr die Ökologie des Waldes zu studieren. Je nachdem lässt sich argumentieren, wie man den Beruf anschaut. Mit dem Klimawandel hat Wissenschaft mehr Bedeutung bekommen



Antonia 16:57



Viele Städte und Gemeinden suchen aktuell Klimaschutzmanager. Haben Sie da Erfahrungen/Kenntnisse, in wie weit der Beruf Richtung Umwelt und praktischer Arbeit darin geht? Ich habe nämlich das Gefühl, dass das ganze mehr mit Planung und Analyse und Auswertung von Konzepten bzw Daten zu tun hat.

Andrea Hornfischer 17:00

Oft geht es auch um die Organisation praktischer Maßnahmen, wie z.B. Blühstreifen mit Landwirten oder Blühstreifen auf "Eh-da-Flächen" in Innenstädten anlegen.



Hauke Heuwinkel 16:58

@ Antonia: diese Frage finde ich schwierig, bin aber auch der Meinung, dass es oft in Richtung Planung und Konzepte geht. Deshalb auch "Manager". Das mag aber im Einzelfall auch anders sein



Hauke Heuwinkel 17:07

Nachdem gerade Stille herrscht, noch was zum Klimaschutzmanager. In der Aufgabe geht es letztlich darum Probleme zu erkennen, Lösungen zu suchen und diese dann praktisch von "Anderen" umsetzen zu lassen. Man ist da selber "praktisch" kaum gefragt, aber Sie schieben an, damit was passiert



Tobbi 17:07



Guten Tag, ich bin in der Oberstufe und überlege, was ich studieren könnte. Ich hätte tatsächlich Lust, einen Bauernhof zu übernehmen. Das überlege ich mir schon länger. In der Familie gibt es keinen. Haben Sie eine Ahnung, wie leicht oder schwer das ist, einen Hof zu übernehmen? Was könnte ich denn, außer BWL oder Landwirtschaft studieren, um mich vorzubereiten?

Andrea Hornfischer 17:20

Hier sind die Infos zur Ausbildung zum Landwirt:  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/landwirtin/landwirt/>



Andrea Hornfischer 17:22

Stichwort: außerfamiliäre Hofübergabe. Es gibt viele, die einen Hofnachfolger suchen <https://www.praxis-agrar.de/betrieb/betriebsfuehrung/hofuebergabe/ausserfamiliaere-hofuebergabe-wie-arbeitet-die-beratung>



Andrea Hornfischer 17:23

Man könnte sich auch als ausgebildeter Landwirt auf einem Hof anstellen lassen, wenn man keinen eigenen Betrieb hat



Hauke Heuwinkel 17:08

Hallo Tobbi, ohne Hintergrund kann ich Ihnen nur empfehlen Dual zu studieren. Auch bei uns geht das. Damit schaffen Sie sich die nötigen Kenntnisse.



Tobbi 17:09



Das heißt Landwirtschaft und eine Ausbildung dazu? Gäbe es da zum Landwirt Alternativen? Oder ist das der beste Beruf dazu?

Andrea Hornfischer 17:24

Wenn man einen Hof übernehmen möchte, ist die Ausbildung mit anschließender Fachschule oder einem Studium der Agrarwissenschaften sehr gut geeignet



Hauke Heuwinkel 17:10

Einen Bauernhof zu übernehmen ist ein großes Ziel! Ich kenne diverse Absolvent:innen, die das geschafft haben. Meist waren es kinderlose Menschen, die den Betrieb gern weiterlaufen sehen wollten.



Tobbi 17:10



Praktisch auf einem Hof gearbeitet hab ich schon in den Ferien. Ein bisschen was weiß ich schon.

Hauke Heuwinkel 17:11

Unbedingt die Ausbildung mit dem Studium kombinieren, wäre meine Empfehlung. Und das ist wie wir bei uns Dual leben



Hauke Heuwinkel 17:12

Wenn Sie auf einem Betrieb waren, dann wissen Sie, dass es nicht nur die "praktischen" Tätigkeiten in einer großen Vielfalt gibt, sondern auch Planung, Büro, ...



Isabel 17:14



Was gibt es für forstliche Ausbildungsberufe als Vorbereitung auf ein Studium?

Barbara Hübner 17:16

Die Ausbildung zur Forstwirtin oder auch Gärtnerin wären da eine Überlegung wert.



Andrea Hornfischer 17:24

Forstwirt:  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/forstwirtin/forstwirt/>



Andrea Hornfischer 17:25

Gärtner:  
<https://bildungsserveragrar.de/bildungswege/ausbildung/berufsportraits/gaertnerin/gaertner/>



Hauke Heuwinkel 17:14

@ Tobbi: Ach ja. Ich sehe keine Alternative zur Landwirtschaft als Ausbildung u./o. Studium



Tobbi 17:14



Ich mach im Frühling 2023 Abi. Wann müsste ich mich denn bewerben, wenn ich dual studiere?

Hauke Heuwinkel 17:16

@ Tobbi: Im Mai 2023. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Frau Johanna Graf auf, oder informieren sich über unsere Infoveranstaltungen, die wir online anbieten. Der nächste ist am 30.11. ab etwa 18 Uhr. Details bietet dann unsere HP



Tobbi 17:17



Dankeschön!

Hauke Heuwinkel 17:17

@ Tobbi: johanna.graf@hswt.de



Hauke Heuwinkel 17:18

@ Isabel: Baumschule, wenn es das als Ausbildung gibt, würde ich empfehlen



Tobbi 17:19



Ist das überall Mai 2023? Wo könnte ich schauen, wo es weitere duale Studiengänge Landwirtschaft gibt? Wegen umziehen.

Barbara Hübner 17:24

in Bayern kann ich die Seite [www.hochschule-dual.de](http://www.hochschule-dual.de) empfehlen; dort findet man auch potentielle Arbeitgeber; es ist in jedem Fall sinnvoll, gerade in diesem Bereich, Kontakt zur Hochschule aufzunehmen, da es oft schon Kooperationen mit Betrieben gibt. Der Bewerbungsbeginn kann auch für die Betriebe früher sein, das ist sehr individuell.



Hauke Heuwinkel 17:22

Hm. Sie machen mir das Leben schwer;-) Es geht in Triesdorf, unserem zweiten Standort in Franken. Und dann geht bei mir die konkreten Kenntnisse aus. Suchen Sie auf jeden Fall an Hochschulen danach und prüfen Sie das jeweilige Konzept. Dual bedeutet leider nicht automatisch eine vollwertige Ausbildung. Oft ist es nur mehr Praxiszeit



Antonia 17:22



Ich bin ja gerade auf Stellensuche und finde es generell irgendwie sehr schwierig geeignete Stellenangebote zu finden (vlt stelle ich mich auch blöd an). Biologen werden am meisten natürlich fürs Labor gesucht. Haben Sie evtl noch Tipps, wie und wo ich Berufe und Stellen im Bereich Natur und Umwelt finden kann? Da ich in der Umgebung bleiben will, bin ich örtlich leider auch etwas beschränkt, deshalb fällt die Suche wahrscheinlich auch schwerer.

Andrea Hornfischer 17:26

Hier gibt es einen Stellenmarkt  
<https://bildungsserveragrar.de/stellenmarkt/>



Hauke Heuwinkel 17:23

Büros im Bereich Umwelt- und Naturschutzgutachten würde ich aktiv ansprechen, wenn Sie eine Ausbildung als Biologin haben



Antonia 17:25



Ausbildung nicht, "nur" Bachelorstudium. Aber sollte ja ähnlich sein.

Tobbi 17:25



Ok! Also lieber mit Ausbildung. Ich bin bei Eschwege. In Kassel gibt es so was in die Richtung, weiß ich. Mal schauen, ob dual. Danke nochmal!

Raphi 17:25



Kann ich mich bei jeder Arbeitsagentur über Berufe in der Natur informieren oder nur bei spezialisierten?

Barbara Hübner 17:27

Da kannst du dich bei jeder Agentur für Arbeit, in der Berufsberatung, beraten lassen.



Hauke Heuwinkel 17:26

Bachelor meinte ich eh...



Raphi 17:27



Danke :)

Moderator 17:30

Das war's für heute schon wieder mit unserem Chat - vielen Dank an die Expert\*innen und an euch für eure Fragen!



Moderator 17:30

Der nächste Chat findet am 9. November statt. Dann zum Thema "Ich will was machen mit Medien", wieder von 16 bis 17.30 Uhr.





Jarla 17:30

Auf Wiedersehen



Antonia 17:31

Danke für die Antworten und Tipps!

Hauke Heuwinkel 17:30

Danke auch für die Moderation!



Barbara Hübner 17:31

Einen schönen Abend noch



Andrea Hornfischer 17:31

Vielen Dank!

